# August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe Jena, 14.06.1797

| | |
|---|---|
| *Empfangsort* | Jena |
| *Anmerkung* | Empfangsort erschlossen. |
| *Handschriften-Datengeber* | Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv |
| *Signatur* | GSA 83/428 |
| *Bibliographische Angabe* | Friedrich Schiller – August Wilhelm Schlegel. Der Briefwechsel. Hg. v. Norbert Oellers. Köln 2005, S. 98. |
| *Editionsstatus* | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung |
| *Zitierempfehlung* | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20];https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/860. |

[1] [Jena, den 14. Juni 1797. Mittwoch]
Das Manuscript erfolgt hier mit den verlangten Veränderungen wieder zurück. Bey der den Prinzen betreffenden Stelle hoffe ich Ihre Idee getroffen und **Bl. 4 Rückseite** dem Misverstande abgeholfen zu haben. Ich meynte nur diejenige Beschaffenheit der Verwickelung und Auflösung im Romeo, die vielleicht einen französischen Kunstrichter bewegen würde, es unter Sh's Stücken am ersten für ein beynah regelmäßiges Trauerspiel zu erklären. Die Weglassung des Einganges schien mir keine Veränderung des Anfanges nöthig zu machen.
Ich empfehle mich
gehorsamst
AWSchlegel
d. 14 Jun 97
[2]

**Namen**

Shakespeare, William

**Orte**

Jena

**Werke**

Schlegel, August Wilhelm von: Ueber Shakespeare's Romeo und Julia. In: Die Horen

Shakespeare, William: Werke